

Continentale-Studie 2019

Digitalisierung in der Medizin – Skepsis in der Bevölkerung

Grafiksat



Eine repräsentative Kantar-
Bevölkerungsbefragung
des Continentale
Versicherungsverbundes



Nutzung elektronischer Patientenakte

Würden Sie eine elektronische Patientenakte nutzen?

ja, bestimmt

31

eher ja

31

eher nein

22

nein, bestimmt nicht

15

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Nutzung Video-Sprechstunde

Würden Sie sich von Ihrem Arzt in einer Video-Sprechstunde beraten lassen, statt in die Praxis zu gehen?

ja, bestimmt

13

eher ja

18

eher nein

30

nein, bestimmt nicht

38

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Künstliche Intelligenz zur Diagnose-Stellung

Können Sie sich vorstellen, dass die Künstliche Intelligenz für Sie eine Diagnose ermittelt?

ja, als Ersatz für eine Diagnose-Stellung durch einen Arzt

5

ja, aber ich würde danach trotzdem einen Arzt um eine zweite Diagnose-Stellung bitten

56

nein

39

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken

Welche Chancen und Risiken sehen Sie darin, sich von einer Künstlichen Intelligenz die Diagnose stellen zu lassen?

Missbrauch der Daten

70

Fehldiagnosen

68

schnellere Diagnose-Stellung

55

weniger Arztbesuche

44

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Künstliche Intelligenz – heute und morgen

Glauben Sie, dass Künstliche Intelligenz Krankheiten wie Krebs besser diagnostizieren kann als ein menschlicher Arzt?

Heute

ja, bestimmt

10

eher ja

19

eher nein

38

nein, bestimmt nicht

28

In 20 Jahren

ja, bestimmt

25

eher ja

40

eher nein

21

nein, bestimmt nicht

11

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Roboter - heute und morgen

Glauben Sie, dass Roboter besser operieren können als ein menschlicher Arzt?

Heute

ja, bestimmt

10

eher ja

25

eher nein

41

nein, bestimmt nicht

21

In 20 Jahren

ja, bestimmt

24

eher ja

41

eher nein

20

nein, bestimmt nicht

11

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Roboter in der Versorgung zu Hause

Angenommen, Sie brauchen zu Hause gesundheitsbedingt Hilfe: Würden Sie sich durch einen Roboter unterstützen und versorgen zu lassen?

ja, bestimmt

15

eher ja

25

eher nein

32

nein, bestimmt nicht

28

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Roboter – Chancen und Risiken

Welche Chancen und Risiken sehen Sie darin, wenn Roboter Teile der medizinischen Versorgung zu Hause übernehmen würden?

Roboter sind ein Trauerspiel für die Gesellschaft, weil durch sie der direkte Kontakt unter Menschen verloren geht.

74

Roboter sind eine Gefahr, weil sie Fehler machen können, wenn die Technik nicht funktioniert.

72

Roboter sind ein Segen, weil sie Familienangehörige und Freunde entlasten.

52

Roboter verbessern die Lebenssituation des Betroffenen, weil er durch sie seine Selbstständigkeit behält.

52

Roboter bewahren die Privatsphäre und sorgen für Sicherheit, weil der Betroffene keine fremden Menschen zu sich ins Haus lassen muss.

41

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

Gesundheits-Apps – Chancen und Risiken

Wo sehen Sie eher Vorteile oder eher Nachteile bei Gesundheits-Apps?
Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie zu?

Einfluss auf den Alltag

Die Krankheit beeinflusst den Alltag weniger,
weil die App Aufgaben abnimmt.

62

Die Krankheit nimmt viel Raum im Alltag ein,
weil die App ständig an die Krankheit erinnert.

31

Folgen der ständigen Überwachung

Gefühl der Sicherheit: App warnt bei kritischen
Werten und ermöglicht frühzeitige Maßnahmen zur
Vermeidung medizinischer Folgen.

52

Paranoia: Man schaut ständig auf die
Daten und Fehlalarme führen zu unnötiger
Aufregung und Angst.

43

1.464 Befragte
Angaben in Prozent

Nutzung von Fitnessarmbändern

Nutzen Sie Fitnessarmbänder, Smartwatches oder ähnliche Geräte, um Ihre Gesundheitsdaten im Blick zu behalten?

ja, intensiv

8

ja, ab und zu

7

habe ich zwar schon einmal genutzt, jetzt aber nicht mehr

7

nein, habe ich noch nicht, könnte ich mir aber vorstellen zu nutzen

23

nein, das kommt für mich nicht infrage

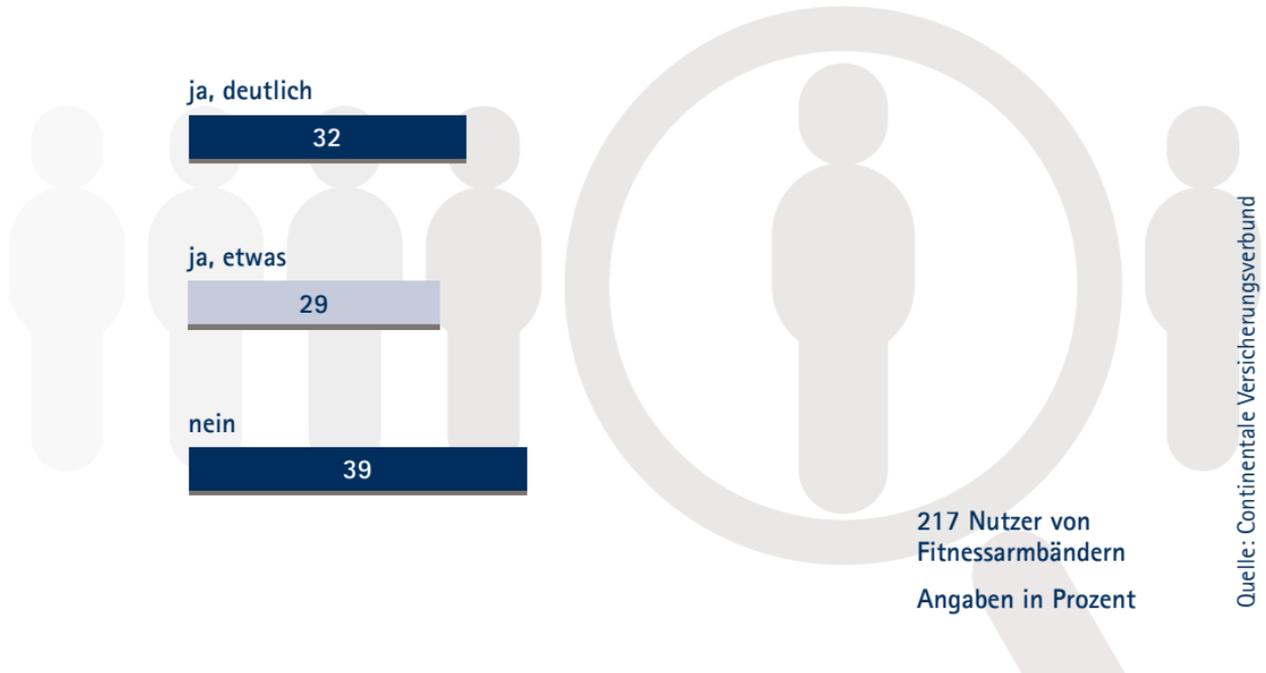
55

1.464 Befragte

Angaben in Prozent

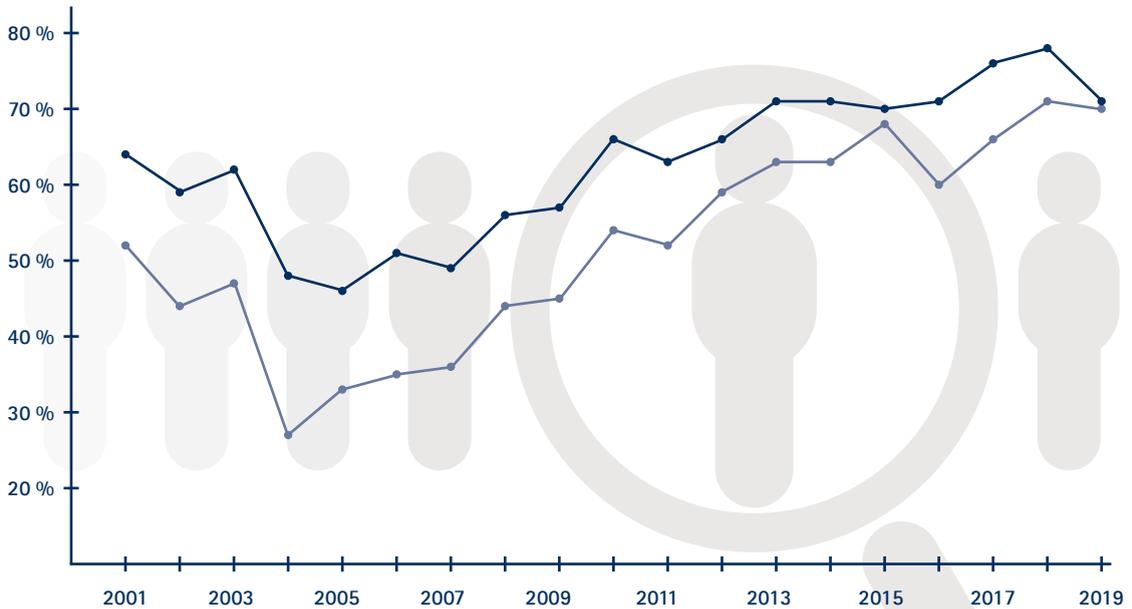
Verhaltensänderung durch Fitnessarmbänder

Hat sich Ihr persönliches Verhalten durch den Gebrauch dieser Geräte positiv verändert?



Zufriedenheit mit dem Gesundheitswesen

Wie zufrieden sind Sie mit der Versorgung durch das Gesundheitswesen?



Befragte: rund 1.200 GKV-Versicherte pro Jahr

Quelle: Continentale Versicherungsverbund

● Zufriedenheit Leistung

● Zufriedenheit Preis

Entwicklung des Gesundheitswesens

Wie wird sich das Gesundheitswesen
in Zukunft entwickeln?

Gute Versorgung kostet über GKV-Beitrag hinaus viel Geld



Gute Versorgung nur durch private Vorsorge möglich



■ ist schon so
■ wird so werden

Befragte: 1.192
GKV-Versicherte

Angaben in Prozent

Angst vor geringem Lebensstandard im Alter

Wie groß ist Ihre Angst, dass Sie Ihren gewünschten Lebensstandard im Alter nicht halten können?

sehr große Angst

21

große Angst

25

geringe Angst

34

keine Angst

20

Befragte: 873
25- bis 60-Jährige
Angaben in Prozent

Bereitschaft zur Altersvorsorge

Wie groß ist Ihre Bereitschaft sich beim Konsum oder Urlaub einzuschränken, um für das Alter vorzusorgen?

sehr große Bereitschaft

8

große Bereitschaft

44

geringe Bereitschaft

33

keine Bereitschaft

12

Befragte: 873
25- bis 60-Jährige
Angaben in Prozent

Maßnahmen zur Altersvorsorge

Welche Vorsorgeformen halten Sie für geeignet, damit Sie Ihren gewünschten Lebensstandard im Alter halten können?

Immobilien

81

private Rentenversicherung

62

Sparen

60

private Pflegezusatzversicherung

54

Unfallversicherung

50

Befragte: 873

25- bis 60-Jährige

Angaben in Prozent